

pro infirmis

## Finanzbericht 2019



# Zahlen und Fakten

	2019	2018
<b>Bilanz (in Mio. CHF)</b>		
Umlaufvermögen	88,0	83,1
Anlagevermögen	31,6	35,1
<b>Total Aktiven</b>	<b>119,6</b>	<b>118,2</b>
Fremdkapital	13,6	19,1
Fondskapital zweckgebunden	39,0	38,1
Organisationskapital	67,0	61,0
<b>Total Passiven</b>	<b>119,6</b>	<b>118,2</b>
<b>Betriebsrechnung (in Mio. CHF)</b>		
Ertrag aus Mittelbeschaffung	19,7	18,3
IV-Beiträge	54,8	55,3
Dienstleistungsertrag	9,9	9,6
Bundes-, Kantons- und Gemeindebeiträge	16,0	15,4
Sonstiger Ertrag	3,9	3,7
<b>Total Betriebsertrag</b>	<b>104,3</b>	<b>102,3</b>
Personalaufwand	-70,8	-70,0
Aufwand für Klienten/Behindertenorganisationen	-28,1	-28,8
Sonstiger Betriebsaufwand	-9,6	-10,4
Abschreibungen	-1,3	-1,3
<b>Total Betriebsaufwand</b>	<b>-109,8</b>	<b>-110,5</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-5,5</b>	<b>-8,2</b>
<b>Nicht operatives Ergebnis</b>	<b>11,5</b>	<b>-0,6</b>
<b>Jahresergebnis vor Zuweisung an / Entnahme aus Organisationskapital</b>	<b>6,0</b>	<b>-8,8</b>
<b>Personal</b>		
Total Mitarbeitende	1'760	1'750
Davon Mitarbeitende im Monatslohn	674	683
Entspricht Vollzeitstellen im Monatslohn	487	488
Davon Mitarbeitende im Stundenlohn	1'086	1'067
Entspricht Vollzeitstellen im Stundenlohn	132	129
Ehrenamtlich tätige Personen in den Kantonalkommissionen (per 31.12.)	130	123
Kantonale Geschäftsstellen	15	15
Beratungsstellen	53	55
<b>Fundraising (in Mio. CHF)</b>		
Ertrag aus Mittelbeschaffung	19,7	18,3
Aufwand Fundraising	5,4	5,1
<b>Bezüge (in TCHF)*</b>		
Lohnsumme aller 6 Geschäftsleitungsmitglieder	1'070	1'086
Verhältnis tiefster : höchster Lohn	1:3,7	1:3,5
Entschädigung an den Vorstand	50	55
Davon Präsident	8	8

\* Die Entschädigungen orientieren sich an den Standards der Zewo.

# Inhaltsverzeichnis

## Konsolidierte Jahresrechnung

1.	Konsolidierte Bilanz	6
2.	Konsolidierte Betriebsrechnung	7
3.	Konsolidierte Geldflussrechnung	8
4.	Rechnung über die Veränderung des Kapitals	10
5.	Grundlagen der Rechnungslegung	13
5.1	Allgemeines	13
5.2	Konsolidierung und Konsolidierungskreis/Stetigkeit	13
5.3	Nahestehende Organisationen/Personen/Institutionen	13
6.	Bewertungsgrundsätze und Erläuterungen	14
6.1	Konsolidierte Bilanz	14
6.2	Konsolidierte Betriebsrechnung	20
6.3	Konsolidierte Geldflussrechnung	23
7.	Weitere Angaben	24
7.1	Aufwand gemäss Swiss GAAP FER 21 Ziffer 22	24
7.2	Entschädigungen an Mitglieder des Vorstandes und der Geschäftsleitung	24
7.3	Unentgeltliche Leistungen	24
7.4	Schenkungs- und Tauschtransaktionen	24
7.5	Ausserbilanzgeschäfte	25
7.6	Angaben aus Vorsorgeverpflichtungen im Sinne FER 16	25
7.7	Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	25
7.8	Angaben über die Durchführung einer Risikobeurteilung	25
7.9	Nicht bilanzierte Verbindlichkeiten	25
8.	Bericht der Revisionsstelle	26

## Einzelabschluss des Vereins Pro Infirmis

9.	Bilanz des Vereins	30
10.	Betriebsrechnung des Vereins	31
11.	Grundlagen der Rechnungslegung	31
12.	Erläuterungen zu den Positionen in Bilanz und Erfolgsrechnung	32
13.	Weitere Angaben	33
14.	Bericht der Revisionsstelle	34



**Fotos:**

Jasmine H. mit ihrem Freund Marco Z. (Frontseite, letzte Seite).

Ken G. (Seiten 4, 9, 12) mit Sozialarbeiterin Gisela Riegert (S. 5)  
und Marie-Theres Platscheider (Seite 9).

Fotos: Dominique Meienberg

Christian Lohr, Co-Vizepräsident von Pro Infirmis und Nationalrat,  
mit Bundesrat Alain Berset (Seite 29).

Foto: Keystone

## Einleitung zum Finanzbericht



**Renato Denoth**  
Leiter Finanzen und  
Informatik

Ganze 14,8 Mio. CHF Differenz liegen zwischen dem Jahresergebnis 2018 und dem Jahresergebnis 2019! Natürlich ist es sehr erfreulich, dass der Verlust des Vorjahres im Rechnungsjahr zu einem grossen Teil wieder gut gemacht werden konnte. Doch darf das gute Ergebnis nicht darüber hinwegtäuschen, dass hauptsächlich eine Ursache sowohl für das unerfreuliche Jahresergebnis 2018 als auch für das erfreuliche des Jahres 2019 verantwortlich ist, nämlich der Gang der Börsen. Im Jahre 2019 konnte zudem durch den Verkauf von zwei Liegenschaften und dem damit verbundenen Buchgewinn ein Einmaleffekt erzielt werden, der sich in den Folgejahren nicht mehr wiederholen wird.

Betrachten wir diejenige Grösse, die von der Organisation aktiv gesteuert werden kann, nämlich das Betriebsergebnis, so darf gegenüber dem Jahr 2018 festgestellt werden, dass sich die diversen Anstrengungen zur Steigerung der Effizienz, zur Senkung der Kosten und zum Erschliessen neuer Erträge ausgezahlt haben. Das Betriebsergebnis hat sich im Vergleich zum Vorjahr um knapp 2,7 Mio. CHF verbessert. Mit einem Aufwandüberschuss von knapp 5,5 Mio. CHF ist der Betrieb aber noch weit von einem nachhaltigen Gleichgewicht entfernt.

Die mehrjährige Finanzplanung sieht vor, dass die Lücke zwischen Aufwand und Ertrag beim Betrieb noch deutlich reduziert werden muss, um Pro Infirmis langfristig zu stabilisieren. Neben weiteren Kosteneinsparungen zählen wir auf die Treue unserer Spenderinnen und Spender. Wir werden auch stärkere Anstrengungen unternehmen, um neue Gruppen von Spenderinnen und Spendern von der Sinnhaftigkeit unserer Tätigkeit zu überzeugen. Oberstes Ziel bleibt es, möglichst vielen Menschen mit Behinderungen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen.

Renato Denoth, Leiter Finanzen und Informatik

# 1. Konsolidierte Bilanz

		31.12.2019		31.12.2018	
<b>Aktiven</b>					
Flüssige Mittel	1	16'130	13,5 %	13'672	11,6 %
Wertschriften	2	65'769	55,0 %	63'090	53,4 %
Forderungen aus Leistungen	3	3'685	3,1 %	3'136	2,7 %
Sonstige kurzfristige Forderungen	4	274	0,2 %	527	0,3 %
Vorräte	5	271	0,2 %	193	0,2 %
Aktive Rechnungsabgrenzung	6	1'867	1,6 %	2'544	2,1 %
<b>Umlaufvermögen</b>		<b>87'996</b>	<b>73,6 %</b>	<b>83'162</b>	<b>70,3 %</b>
Finanzanlagen	7	482	0,4 %	493	0,4 %
Mobile Sachanlagen	8	4'790	4,0 %	4'772	4,1 %
Immobilien Sachanlagen	9	26'329	22,0 %	29'813	25,2 %
<b>Anlagevermögen</b>		<b>31'601</b>	<b>26,4 %</b>	<b>35'078</b>	<b>29,7 %</b>
<b>Total Aktiven TCHF</b>		<b>119'597</b>	<b>100,0 %</b>	<b>118'240</b>	<b>100,0 %</b>
<b>Passiven</b>					
Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Leistungen	10	2'790	2,3 %	3'446	2,9 %
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	11	2'152	1,8 %	5'489	4,7 %
Kurzfristige Rückstellungen	12	50	0,0 %	748	0,6 %
Passive Rechnungsabgrenzung	13	1'636	1,4 %	2'113	1,8 %
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>6'628</b>	<b>5,5 %</b>	<b>11'796</b>	<b>10,0 %</b>
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	14	5'290	4,4 %	5'690	4,8 %
Langfristige Rückstellungen	15	1'643	1,4 %	1'592	1,4 %
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>		<b>6'933</b>	<b>5,8 %</b>	<b>7'282</b>	<b>6,2 %</b>
<b>Fondskapital</b>	<b>16</b>	<b>39'029</b>	<b>32,6 %</b>	<b>38'122</b>	<b>32,2 %</b>
Gebundenes Kapital		10'122	8,5 %	10'683	9,0 %
Freies Kapital		56'885	47,6 %	50'357	42,6 %
<b>Organisationskapital</b>	<b>17</b>	<b>67'007</b>	<b>56,1 %</b>	<b>61'040</b>	<b>51,6 %</b>
<b>Total Passiven TCHF</b>		<b>119'597</b>	<b>100,0 %</b>	<b>118'240</b>	<b>100,0 %</b>

## 2. Konsolidierte Betriebsrechnung

		2019		2018	
<b>Betriebsertrag</b>					
Ertrag aus Mittelbeschaffung	18	19'680	18,9 %	18'275	17,9 %
IV-Beiträge	19	54'768	52,5 %	55'266	54,0 %
Dienstleistungsertrag	20	9'911	9,5 %	9'672	9,4 %
Bundes-, Kantons- und Gemeindebeiträge	21	16'052	15,4 %	15'448	15,1 %
Sonstiger Betriebsertrag	22	3'906	3,7 %	3'676	3,6 %
<b>Total Betriebsertrag</b>		<b>104'317</b>	<b>100,0 %</b>	<b>102'337</b>	<b>100,0 %</b>
<b>Betriebsaufwand</b>					
Personalaufwand	23	-70'781	-67,9 %	-69'994	-68,4 %
Aufwand für Klienten und Behindertenorganisationen	24	-28'173	-27,0 %	-28'830	-28,2 %
Sonstiger Betriebsaufwand	25	-9'572	-9,2 %	-10'436	-10,2 %
Abschreibungen betriebliche Sachanlagen	26	-1'283	-1,2 %	-1'258	-1,2 %
<b>Total Betriebsaufwand</b>		<b>-109'809</b>	<b>-105,3 %</b>	<b>-110'518</b>	<b>-108,0 %</b>
<b>Betriebsergebnis TCHF</b>		<b>-5'492</b>	<b>-5,3 %</b>	<b>-8'181</b>	<b>-8,0 %</b>
Finanzergebnis	27	7'385	7,1 %	-2'683	-2,6 %
Ergebnis nicht betriebliche Liegenschaften	28	755	0,7 %	740	0,7 %
Sonstiges organisationsfremdes Ergebnis	29	4'226	4,1 %	30	-
<b>Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals TCHF</b>		<b>6'874</b>	<b>-6,6 %</b>	<b>-10'094</b>	<b>-9,9 %</b>
Veränderung des Fondskapitals	30	-907	-0,9 %	1'292	1,3 %
<b>Jahresergebnis vor Zuweisung an / Entnahme aus Organisationskapital TCHF</b>	<b>31</b>	<b>5'967</b>	<b>5,7 %</b>	<b>-8'802</b>	<b>-8,6 %</b>

### 3. Konsolidierte Geldflussrechnung

	2019	2018
Jahresergebnis vor Zuweisung an / Entnahme aus Organisationskapital	5'967	-8'802
Veränderung des Fondskapitals	907	-1'292
Abschreibungen	1'474	1'471
Abnahme/Zunahme Wertschriften	-2'679	1'794
Veränderung Rückstellungen	-647	526
Erfolg aus Abgang Anlagevermögen	-4'218	-20
Veränderung Forderungen aus Leistungen	-549	-504
Veränderung sonstige kurzfristige Forderungen	253	203
Veränderung Vorräte	-78	59
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzung	677	-1'176
Veränderung Verbindlichkeiten aus Leistungen	-656	-89
Veränderung sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	-3'337	3'316
Veränderung passive Rechnungsabgrenzung	-477	495
<b>Geldfluss aus Betriebstätigkeit</b>	<b>-3'363</b>	<b>-4'019</b>
Desinvestitionen Finanzanlagen	11	2
Investitionen Sachanlagen	-1'391	-1'098
Desinvestitionen Sachanlagen	7'601	185
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>6'221</b>	<b>-911</b>
Veränderung langfristige Finanzverbindlichkeiten	-400	-
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-400</b>	<b>-</b>
<b>Veränderung der flüssigen Mittel</b>	<b>2'458</b>	<b>-4'930</b>
Anfangsbestand 1.1.	13'672	18'602
Endbestand 31.12.	16'130	13'672
<b>Nachweis Veränderung der flüssigen Mittel TCHF</b>	<b>2'458</b>	<b>-4'930</b>





## 4. Rechnung über die Veränderung des Kapitals

TCHF	Anfangs- bestand	Zuweisung Finanzergebnis	Zuweisung	Interne Fonds- Transfers	Verwendung	Total Veränderung	Endbestand
<b>Mittel aus Fondskapital</b>							
<b>2018</b>							
<b>Patenschaftsfonds</b>	2'650	-	486	-	-1'010	-524	2'126
Fonds für geistig Behinderte und ihre Familien	8'231	-	-	-	-2'338	-2'338	5'893
Fonds für behinderte Kinder im Kanton Waadt	2'902	29	24	-	-48	5	2'907
Schwankungsfonds gegenüber BSV (FLB)	2'194	-	29	-	-	29	2'223
Ausgleichsfonds (Art. 74 IVG)	1'220	-	584	-	-145	439	1'659
Fonds Freizeit für Behinderte im Kanton Waadt	1'282	13	1	-	-32	-18	1'264
Sonstige Spezialfonds	15'993	55	5'151	-	-4'091	1'115	17'108
<b>Total Spezialfonds</b>	<b>31'822</b>	<b>97</b>	<b>5'789</b>	<b>-</b>	<b>-6'654</b>	<b>-768</b>	<b>31'054</b>
Fonds für die berufliche Ausbildung von Behinderten	2'064	62	-	-	-62	-	2'064
Fonds für ältere Behinderte Kanton Zürich	1'169	-	-	-	-	-	1'169
Sonstige Fonds zur Nutzniessung	1'709	-	-	-	-	-	1'709
<b>Total Fonds zur Nutzniessung</b>	<b>4'942</b>	<b>62</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-62</b>	<b>-</b>	<b>4'942</b>
<b>Fondskapital mit einschränkender Zweckbindung</b>	<b>39'414</b>	<b>159</b>	<b>6'275</b>	<b>-</b>	<b>-7'726</b>	<b>1'292</b>	<b>38'122</b>
<b>2019</b>							
<b>Patenschaftsfonds</b>	2'126	-	634	-	-809	-175	1'951
Fonds für geistig Behinderte und ihre Familien	5'893	-	-	-	-257	-257	5'636
Fonds für behinderte Kinder im Kanton Waadt	2'907	29	1	-	-	30	2'937
Schwankungsfonds gegenüber dem BSV (FLB)	2'223	-	245	-	-	245	2'468
Ausgleichsfonds (Art. 74 IVG)	1'659	-	480	-	-72	408	2'067
Fonds Freizeit für Behinderte im Kanton Waadt	1'264	12	-	-	-15	-3	1'261
Fonds für Hilfsmittel zu Gunsten von Behinderten	992	-	251	-	-1	250	1'242
Sonstige Spezialfonds	16'116	544	3'907	-	-4'042	409	16'525
<b>Total Spezialfonds</b>	<b>31'054</b>	<b>585</b>	<b>4'884</b>	<b>-</b>	<b>-4'387</b>	<b>1'082</b>	<b>32'136</b>
Fonds für die berufliche Ausbildung von Behinderten	2'064	62	-	-	-62	-	2'064
Fonds für ältere Behinderte Kanton Zürich	1'169	-	-	-	-	-	1'169
Sonstige Fonds zur Nutzniessung	1'709	-	-	-	-	-	1'709
<b>Total Fonds zur Nutzniessung</b>	<b>4'942</b>	<b>62</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-62</b>	<b>-</b>	<b>4'942</b>
<b>Fondskapital mit einschränkender Zweckbindung</b>	<b>38'122</b>	<b>647</b>	<b>5'518</b>	<b>-</b>	<b>-5'258</b>	<b>907</b>	<b>39'029</b>

Fonds mit einem Bestand von über 1 Mio. CHF werden einzeln aufgeführt. Unter «Sonstige Spezialfonds» bzw. unter «Sonstige Fonds zur Nutzniessung» sind alle Fonds mit einem Wert unter 1 Mio. CHF aufgeführt. Eine sinnvolle und aussagekräftige weitere Gliederung, zum Beispiel nach der Zweckbindung, ist nicht möglich.

Der «Schwankungsfonds gegenüber dem BSV (FLB)» entspricht den nicht verwendeten Mitteln des Bundesfonds «Finanzielle Leistungen für Menschen mit Behinderung (FLB)», welcher seitens Pro Infirmis als Durchführungsstelle für die Direkthilfe der betroffenen Klienten geführt wird.

Die Fondszuweisungen sind höher als die zweckgebundenen Erträge aus der Mittelbeschaffung, weil hier auch noch nicht verwendete zweckgebundene Mittel aus der öffentlichen Hand (BSV- und Kantonsbeiträge) sowie Rückerstattungen enthalten sind.

TCHF	Anfangs- bestand	Zuweisung Finanzergebnis	Zuweisung	Interne Fonds- Transfers	Verwendung	Total Veränderung	Endbestand
<b>Mittel aus Eigenfinanzierung</b>							
<b>2018</b>							
Innovationsfonds	8'385	-	176	-	-778	-602	7'783
Sonstiges gebundenes Kapital	2'933	-	69	-	-102	-33	2'900
<b>Total gebundenes Kapital</b>	<b>11'318</b>	<b>-</b>	<b>245</b>	<b>-</b>	<b>-880</b>	<b>-635</b>	<b>10'683</b>
<b>Freies Kapital</b>	<b>58'524</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-8'167</b>	<b>-8'167</b>	<b>50'357</b>
<b>Organisationskapital</b>	<b>69'842</b>	<b>-</b>	<b>245</b>	<b>-</b>	<b>-9'047</b>	<b>-8'802</b>	<b>61'040</b>
<b>2019</b>							
Innovationsfonds	7'783	-	204	-	-687	-483	7'300
Sonstiges gebundenes Kapital	2'900	-	-	-	-78	-78	2'822
<b>Total gebundenes Kapital</b>	<b>10'683</b>	<b>-</b>	<b>204</b>	<b>-</b>	<b>-765</b>	<b>-561</b>	<b>10'122</b>
<b>Freies Kapital</b>	<b>50'357</b>	<b>-</b>	<b>6'528</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>6'528</b>	<b>56'885</b>
<b>Organisationskapital</b>	<b>61'040</b>	<b>-</b>	<b>6'732</b>	<b>-</b>	<b>-765</b>	<b>5'967</b>	<b>67'007</b>



## 5. Grundlagen der Rechnungslegung

### 5.1 Allgemeines

Der vorliegende konsolidierte Jahresabschluss der Gesamtorganisation Pro Infirmis wurde in Übereinstimmung mit dem gesamten Regelwerk der Fachempfehlungen für Rechnungslegung Swiss GAAP FER erstellt. Dieser Jahresabschluss vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage und entspricht dem schweizerischen Gesetz, den Statuten und den Standards der Stiftung ZEWO (Fachstelle für gemeinnützige, spendensammelnde Organisationen). Es gelten die allgemeinen Bewertungsgrundlagen gemäss Rahmenkonzept von Swiss GAAP FER.

### 5.2 Konsolidierung und Konsolidierungskreis/Stetigkeit

Der Einzelabschluss des Vereins Pro Infirmis enthält die Rechnungen der 15 kantonalen Geschäftsstellen, des Hauptsitzes, des Bundeskredites FLB (Finanzielle Leistungen für Menschen mit Behinderung) sowie von drei Fonds, die aus verwaltungstechnischen Gründen in eigenen Buchhaltungen geführt werden.

Die konsolidierte Jahresrechnung umfasst den Einzelabschluss sowie die «Charlotte und Hans Haller Stiftung», die «Ulrich und Anna Soller-Stiftung» und die «Marchesa Esther Medici del Vascello Stiftung». Deren Stiftungsräte werden von Mitarbeitern respektive Organvertretern von Pro Infirmis beherrscht.

Grundlage für die Konsolidierung bilden die geprüften Einzelabschlüsse. Diese beruhen auf einheitlichen, für alle Abschlüsse geltenden Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen. Die Konsolidierung erfolgt nach der Methode der Vollkonsolidierung.

Durch eine Erbschaft wurde Pro Infirmis 2016 Besitzerin der nicht operativ tätigen Aktiengesellschaft Sadic AG. Auf eine Konsolidierung wurde verzichtet, da dies für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage keinen Zusatznutzen ergäbe. Die Gesellschaft befindet sich seit dem 1.2.2020 in Liquidation.

### 5.3 Nahestehende Organisationen/Personen/Institutionen

Eine enge Beziehung besteht historisch mit der Stiftung Profil, welche ursprünglich von Pro Infirmis gegründet wurde. Im Stiftungsrat von Profil ist Pro Infirmis mit drei von acht Mitgliedern vertreten. Es besteht eine Zusammenarbeit auf der Basis einer Leistungsvereinbarung. Mit den sonstigen nahestehenden Organisationen waren im Berichtsjahr keine wesentlichen Transaktionen zu verzeichnen.

## 6. Bewertungsgrundsätze und Erläuterungen

Für die Jahresrechnung gilt grundsätzlich das Anschaffungs- bzw. Herstellkostenprinzip. Dieses richtet sich nach dem Grundsatz der Einzelbewertung von Aktiven und Passiven. Die wichtigsten Bilanzierungsgrundsätze sind nachfolgend dargestellt. Bei abweichender Bewertung erfolgt eine gesonderte Erläuterung.

Die Buchhaltung wird in Schweizer Franken geführt. Aktiv- und Passivbestände in Fremdwährungen werden zu Devisenschlusskursen am Bilanzstichtag umgerechnet.

### 6.1 Konsolidierte Bilanz

#### Umlaufvermögen

Im Umlaufvermögen sind ausgehend vom Bilanzstichtag nur kurzfristige Positionen mit einer Laufzeit bis zu zwölf Monaten enthalten.

#### 1 Flüssige Mittel

Kassenbestände, Post- und Bankguthaben sind zum Nominalwert bewertet. Sie umfassen folgende Positionen:

	31.12.2019	31.12.2018
Kassen	98	105
Postguthaben	2'463	2'043
Bankguthaben	13'569	11'524
<b>Total TCHF</b>	<b>16'130</b>	<b>13'672</b>

#### 2 Wertschriften

Die Wertschriften umfassen kurzfristig realisierbare Kapitalanlagen in Form von Aktien und Obligationen. Die Bewertung erfolgt zum Verkehrswert gemäss Depotauszug. Die Nettoperformance betrug im Jahr 2019 +12,2% (Vorjahr -3,9%).

	31.12.2019	31.12.2018
<b>Wertschriften kurzfristig realisierbar TCHF</b>	<b>65'769</b>	<b>63'090</b>

#### 3 Forderungen aus Leistungen

Die Forderungen aus Leistungen umfassen folgende Positionen:

	31.12.2019	31.12.2018
Gegenüber Dritten	2'999	2'629
Gegenüber Klienten	264	253
Aus Autobevorschussung	479	509
Delkredere	-57	-255
<b>Total TCHF</b>	<b>3'685</b>	<b>3'136</b>

Seit 2019 wird das Delkredere neu pauschal mit 2% des Debitorenbestandes am 31. Dezember berechnet. Die Berechnung mit einer Pauschale kann gemäss Swiss GAAP FER angewendet werden, wenn sie den gesamten potenziellen Verlust zuverlässig widerspiegelt. Dies gilt z.B. für Debitorenbestände, deren Einzelbeträge klein sind, und deren Struktur sehr heterogen ist, wie dies bei Pro Infirmis der Fall ist. Zuvor war die Berechnung konservativer auf der Basis einer Altersgliederung vorgenommen worden. Die neue Art der Berechnung führte 2019 zu einer Reduktion des Delkrederes.

**4 Sonstige kurzfristige Forderungen**

Die sonstigen kurzfristigen Forderungen umfassen die durch Pro Infirmis geleisteten Mietzinsdepots und die Forderungen gegenüber der Verrechnungssteuer.

	31.12.2019	31.12.2018
Mietzinsdepots	245	245
Forderungen gegenüber Verrechnungssteuer	29	282
<b>Total TCHF</b>	<b>274</b>	<b>527</b>

**5 Vorräte**

Die Vorräte umfassen die folgenden Positionen:

	31.12.2019	31.12.2018
Behindertengerecht umgebaute Fahrzeuge	132	120
Eurokey	72	23
Warenvorrat Inklusionsprojekt, Restaurant Locarno	18	19
<b>Total Handelswaren</b>	<b>222</b>	<b>162</b>
Büromaterial	22	14
Heizöl	27	17
<b>Total Verbrauchsmaterial</b>	<b>49</b>	<b>31</b>
<b>Total TCHF</b>	<b>271</b>	<b>193</b>

**6 Aktive Rechnungsabgrenzung**

Diese Position beinhaltet vorausbezahlten Aufwand für das folgende Geschäftsjahr, Abgrenzungen der Sozialversicherungen sowie aufgrund der Leistungserbringung 2019 noch einforderbaren Ertrag.

	31.12.2019	31.12.2018
Bundes-, Kantons- und Gemeindebeiträge	1'402	831
Sonstiger vorausbezahlter Aufwand	97	160
Sozialversicherungen	74	63
Sonstige ausstehende Erträge	294	1'490
<b>Total TCHF</b>	<b>1'867</b>	<b>2'544</b>

**Anlagevermögen****7 Finanzanlagen**

Pro Infirmis vergibt als Teil ihrer Tätigkeit befristete Darlehen an Klienten oder Drittorganisationen zur Finanzierung von Projekten, die mit dem Zweck von Pro Infirmis vereinbar sind.

Darlehen zur Finanzierung von Immobilien sind durch Grundpfandrechte gesichert. Bei den übrigen Forderungen bestehen keine Sicherheiten.

	31.12.2019	31.12.2018
Beteiligungen	75	75
Langfristige Forderungen gegenüber Klienten	–	6
Langfristige Forderungen gegenüber Institutionen	407	412
<b>Total TCHF</b>	<b>482</b>	<b>493</b>

## 8 Mobile Sachanlagen

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungswerten abzüglich der betrieblich notwendigen Abschreibungen bilanziert. Die Abschreibungen erfolgen linear über die geschätzte Nutzungsdauer der Objekte. Die geschätzte Lebens- bzw. Abschreibungsdauer beträgt:

Mobiliar/Einrichtungen	10 Jahre
Büromaschinen, EDV-Anlagen, Kommunikationsanlagen (WAN/Telefonie)	5 Jahre
Fahrzeuge	8 Jahre
Einrichtungen und Installationen	10 Jahre

Das mobile Sachanlagevermögen setzt sich wie folgt zusammen:

TCHF	Mobiliar und Einrichtungen	Büromaschinen, EDV und Kommunikation	Fahrzeuge	Einrichtungen und Installationen	Total
<b>Nettobuchwert 1.1.2018</b>	<b>1'811</b>	<b>1'415</b>	<b>308</b>	<b>1'379</b>	<b>4'913</b>
<b>Anschaffungswerte</b>					
Stand 1.1.	5'572	7'576	602	5'151	18'901
Zugänge	217	648	62	119	1'046
Abgänge	-886	-3'401	-25	-527	-4'839
<b>Stand 31.12.</b>	<b>4'903</b>	<b>4'823</b>	<b>639</b>	<b>4'743</b>	<b>15'108</b>
<b>Kumulierte Abschreibungen</b>					
Stand 1.1.	3'761	6'161	294	3'772	13'988
Abschreibungen	311	542	70	206	1'129
Abgänge	-846	-3'386	-26	-523	-4'781
<b>Stand 31.12.</b>	<b>3'226</b>	<b>3'317</b>	<b>338</b>	<b>3'455</b>	<b>10'336</b>
<b>Nettobuchwerte 31.12.2018</b>	<b>1'677</b>	<b>1'506</b>	<b>301</b>	<b>1'288</b>	<b>4'772</b>
<b>Nettobuchwert 1.1.2019</b>	<b>1'677</b>	<b>1'506</b>	<b>301</b>	<b>1'288</b>	<b>4'772</b>
<b>Anschaffungswerte</b>					
Stand 1.1.	4'903	4'823	639	4'743	15'108
Zugänge	128	752	50	274	1'204
Abgänge	-28	-14	-10	-	-52
<b>Stand 31.12.</b>	<b>5'003</b>	<b>5'561</b>	<b>679</b>	<b>5'017</b>	<b>16'260</b>
<b>Kumulierte Abschreibungen</b>					
Stand 1.1.	3'226	3'317	338	3'455	10'336
Abschreibungen	280	576	77	220	1'153
Abgänge	-13	-	-6	-	-19
<b>Stand 31.12.</b>	<b>3'493</b>	<b>3'893</b>	<b>409</b>	<b>3'675</b>	<b>11'470</b>
<b>Nettobuchwerte 31.12.2019</b>	<b>1'510</b>	<b>1'668</b>	<b>270</b>	<b>1'342</b>	<b>4'790</b>



## 9 Immobille Sachanlagen

Die Bewertung der Liegenschaften erfolgt zu Anschaffungswerten abzüglich betrieblich notwendiger Abschreibungen. Liegenschaften mit gemischter Nutzung (Eigennutzung/Fremdvermietung) werden gemäss dem mehrheitlichen Anteil den betrieblichen oder den nicht betrieblichen Liegenschaften zugeordnet.

Die Abschreibungen erfolgen linear über die geschätzte Nutzungsdauer der Objekte. Die geschätzte Lebens- bzw. Abschreibungsdauer beträgt:

Betriebliche und nicht betriebliche Liegenschaften 50 Jahre

Grundstücke werden nicht abgeschrieben. Alle Positionen werden jährlich auf Impairments überprüft. Bei Stockwerkeigentumsverhältnissen erfolgt keine Ausscheidung von Landwerten.

Ein Teil der Liegenschaften ist mit Hypotheken in Höhe von 5'290 TCHF belehnt. Der Buchwert dieser Liegenschaften beträgt 10'157 TCHF (Vorjahr 11'772 TCHF).

Die Position unbebautes Land umfasst insbesondere im Baurecht langfristig an Dritte vermietetes Land, welches im Rahmen einer Erbschaft an Pro Infirmis übertragen wurde.

2019 wurden zwei nicht betriebliche Liegenschaften, welche nicht in die Anlagestrategie von Pro Infirmis passen, verkauft.

TCHF	Betriebliche Gebäude	Betriebliche Grundstücke	Nicht betr. Gebäude	Nicht betr. Grundstücke	Unbebautes Land	Total
<b>Nettobuchwert 1.1.2018</b>	<b>5'075</b>	<b>2'114</b>	<b>9'346</b>	<b>6'080</b>	<b>7'595</b>	<b>30'210</b>
<b>Anschaffungswerte</b>						
Stand 1.1.	6'455	2'114	10'649	6'080	7'595	32'893
Zugänge	52	-	-	-	-	52
Abgänge	-	-	-81	-36	-	-117
<b>Stand 31.12.</b>	<b>6'507</b>	<b>2'114</b>	<b>10'568</b>	<b>6'044</b>	<b>7'595</b>	<b>32'828</b>
<b>Kumulierte Abschreibungen</b>						
Stand 1.1.	1'380	-	1'303	-	-	2'683
Abschreibungen	129	-	213	-	-	342
Abgänge	-	-	-10	-	-	-10
<b>Stand 31.12.</b>	<b>1'509</b>	<b>-</b>	<b>1'506</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>3'015</b>
<b>Nettobuchwerte 31.12.2018</b>	<b>4'998</b>	<b>2'114</b>	<b>9'062</b>	<b>6'044</b>	<b>7'595</b>	<b>28'813</b>
<b>Nettobuchwert 1.1.2019</b>	<b>4'998</b>	<b>2'114</b>	<b>9'062</b>	<b>6'044</b>	<b>7'595</b>	<b>28'813</b>
<b>Anschaffungswerte</b>						
Stand 1.1.	6'507	2'114	10'568	6'044	7'595	32'828
Zugänge	182	-	5	-	-	187
Abgänge	-	-	-2'055	-1'755	-	-3'810
<b>Stand 31.12.</b>	<b>6'689</b>	<b>2'114</b>	<b>8'518</b>	<b>4'289</b>	<b>7'595</b>	<b>29'205</b>
<b>Kumulierte Abschreibungen</b>						
Stand 1.1.	1'509	-	1'506	-	-	3'015
Abschreibungen	130	-	191	-	-	321
Abgänge	-	-	-460	-	-	-460
<b>Stand 31.12.</b>	<b>1'639</b>	<b>-</b>	<b>1'237</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>2'876</b>
<b>Nettobuchwerte 31.12.2019</b>	<b>5'050</b>	<b>2'114</b>	<b>7'281</b>	<b>4'289</b>	<b>7'595</b>	<b>26'329</b>

**Kurzfristiges Fremdkapital****10 Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Leistungen**

	31.12.2019	31.12.2018
Verbindlichkeiten gegenüber Klienten	2'715	3'363
Vorauszahlungen von Klienten	75	83
<b>Total TCHF</b>	<b>2'790</b>	<b>3'446</b>

Bei den Verbindlichkeiten gegenüber Klienten handelt es sich hauptsächlich um noch nicht ausbezahlte Kostengutsprachen für Klienten.

**11 Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten**

Die Position beinhaltet die üblichen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von Dritten.

	31.12.2019	31.12.2018
Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	2'106	5'457
Verbindlichkeiten gegenüber MWST, Quellensteuer	46	32
<b>Total TCHF</b>	<b>2'152</b>	<b>5'489</b>

**12 Kurzfristige Rückstellungen**

Die kurzfristigen Rückstellungen setzen sich wie folgt zusammen:

TCHF	Lieferung und Leistung	Sonstige	Total
<b>Rückstellungen per 31.12.2018</b>	<b>50</b>	<b>698</b>	<b>748</b>
Bildung	-	-	-
Auflösung	-	-698	-698
<b>Rückstellungen per 31.12.2019</b>	<b>50</b>	<b>-</b>	<b>50</b>

**13 Passive Rechnungsabgrenzung**

Diese Position beinhaltet noch nicht ausbezahlte Löhne von Mitarbeitenden im Stundenlohn, noch ausstehende Lieferantenrechnungen für das Geschäftsjahr 2019, Abgrenzungen der Sozialversicherungen, Kantonsbeiträge und bereits erhaltene Dienstleistungserträge für das Jahr 2020.

	31.12.2019	31.12.2018
Ausstehende Lohnzahlungen	635	616
Ausstehende Lieferantenrechnungen	791	1'090
Sozialversicherungen	30	281
Kantonsbeiträge	140	102
Dienstleistungserträge für das Folgejahr	40	24
<b>Total TCHF</b>	<b>1'636</b>	<b>2'113</b>

**Langfristiges Fremdkapital****14 Langfristige Finanzverbindlichkeiten**

Die Position besteht ausschliesslich aus Hypotheken für eigene Liegenschaften.

	31.12.2019	31.12.2018
Hypotheken mit einer Restlaufzeit von unter 5 Jahren	5'290	5'690
<b>Total TCHF</b>	<b>5'290</b>	<b>5'690</b>

**15 Langfristige Rückstellungen**

Die langfristigen Rückstellungen setzen sich wie folgt zusammen:

TCHF	Lieferung und Leistung	Ferien- und Überzeit	Total
<b>Rückstellungen per 31.12.2017</b>	-	<b>1'814</b>	<b>1'814</b>
Bildung	-	-	-
Auflösung	-	-222	-222
<b>Rückstellungen per 31.12.2018</b>	-	<b>1'592</b>	<b>1'592</b>
Bildung	-	51	51
Auflösung	-	-	-
<b>Rückstellungen per 31.12.2019</b>	-	<b>1'643</b>	<b>1'643</b>

Da Pro Infirmis steuerbefreit ist, werden keine latenten Steuern berücksichtigt.

**16 Fonds zweckgebunden**

	31.12.2019	31.12.2018
Patenschaftsfonds	1'951	2'126
Total Spezialfonds	32'136	31'054
Total Fonds zur Nutzniessung	4'942	4'942
<b>Total zweckgebundene Fonds TCHF</b>	<b>39'029</b>	<b>38'122</b>

Unter Punkt 4 «Rechnung über die Veränderung des Kapitals» werden Fonds mit einem Bestand von über 1 Mio. CHF einzeln aufgeführt.

Im Umfang der ausgewiesenen zweckgebundenen Fondsverbindlichkeiten sind die Aktiven von Pro Infirmis nicht frei verfügbar. Die notwendigen Mittel für die Zweckerreichung sind in der Liquiditätsplanung von Pro Infirmis berücksichtigt und somit sichergestellt. Auf eine Separierung innerhalb der Aktiven wurde daher verzichtet.

**17 Organisationskapital**

	31.12.2019	31.12.2018
Innovationsfonds	7'300	7'783
Sonstiges gebundenes Kapital	2'822	2'900
Freies Kapital	56'885	50'357
<b>Total TCHF</b>	<b>67'007</b>	<b>61'040</b>

Der Innovationsfonds dient der Finanzierung von innovativen internen und externen Projekten zu Gunsten von Menschen mit einer Behinderung.

**6.2 Konsolidierte Betriebsrechnung****18 Ertrag aus Mittelbeschaffung**

Der Ertrag aus Mittelbeschaffung setzt sich wie folgt zusammen:

	2019	2018
Beiträge	385	181
Spenden/Sammlungsertrag nicht zweckgebunden	11'905	11'648
Spenden/Sammlungsertrag zweckgebunden	748	589
Grossspenden nicht zweckgebunden	1'365	1'954
Grossspenden zweckgebunden	1'722	2'213
Zuwendungen aus Erbschaften nicht zweckgebunden	3'535	2'881
Nachträgliche Rückvergütungen aus Erbschaften	–	–2'246
Vermächtnisse zweckgebunden	20	1'055
<b>Total TCHF</b>	<b>19'680</b>	<b>18'275</b>

**19 IV-Beiträge**

Die IV-Beiträge, welche Pro Infirmis an ihre Unterleistungsvertragsnehmer (UVN) weiterleitet, werden brutto gegen die Position «Aufwand für Klienten und Behindertenorganisationen» verbucht (vgl. Ziff. 24).

	2019	2018
IV-Beiträge Hauptvertrag (Art. 74 IVG)	31'883	31'853
IV-Beiträge (Art. 74 IVG) für UVN	10'135	10'163
IV-Beiträge FLB (Art. 17 ELG)	12'750	13'250
<b>Total TCHF</b>	<b>54'768</b>	<b>55'266</b>

**20 Dienstleistungsertrag**

Der Dienstleistungsertrag setzt sich wie folgt zusammen:

	2019	2018
Begleitetes Wohnen	3'046	2'916
Entlastungsdienste	1'879	1'864
Wohnschulen	958	1'025
Inklusionsprojekt, Restaurant Locarno	801	797
Diverse	826	777
Erwachsenenbildung	657	647
Treuhanddienstleistungen	309	322
Assistenzberatung	368	319
Leistungen für Dritte	264	307
Freizeit/Kurse	198	194
Tagesstätten	241	191
Beratung Hindernisfreies Bauen	189	163
Transportdienste	175	150
<b>Total TCHF</b>	<b>9'911</b>	<b>9'672</b>

**21 Bundes-, Kantons- und Gemeindebeiträge**

Von den Kantonen Tessin, Waadt, Fribourg und Luzern wurden im Vergleich zum Vorjahr um über 50 TCHF höhere Kantonsbeiträge ausgerichtet. In den Kantonen Zürich und Genf nahmen die Kantonsbeiträge um über 50 TCHF ab.

	2019	2018
Bundesbeiträge	–	50
Kantonsbeiträge	14'834	14'258
Gemeindebeiträge	1'218	1'140
<b>Total TCHF</b>	<b>16'052</b>	<b>15'448</b>

**22 Sonstiger Ertrag**

Der sonstige Ertrag setzt sich wie folgt zusammen:

	2019	2018
Sonstiger Ertrag aus Leistungen	3'682	3'556
Ertrag Liegenschaften betrieblich	93	93
Ertragsminderungen	131	27
<b>Total TCHF</b>	<b>3'906</b>	<b>3'676</b>

**23 Personalaufwand**

Der Personalaufwand setzt sich wie folgt zusammen:

	2019	2018
Löhne	51'731	51'533
Sozialversicherungsaufwand	12'409	12'372
Sonstiger Personalaufwand	1'990	2'037
Arbeitsleistungen Dritter	4'651	4'052
<b>Total TCHF</b>	<b>70'781</b>	<b>69'994</b>

Der Sozialversicherungsaufwand setzt sich wie folgt zusammen:

	2019	2018
AHV/ALV/IV/EO	3'231	3'246
Familienausgleichskasse und Betreuungszulage	1'219	1'201
Pensionskasse	6'800	6'768
Unfallversicherung	341	332
Krankentaggeldversicherung	818	825
<b>Total TCHF</b>	<b>12'409</b>	<b>12'372</b>

**24 Aufwand für Klienten und Behindertenorganisationen**

Der direkte Aufwand für Klienten und Behindertenorganisationen setzt sich wie folgt zusammen:

	2019	2018
Finanzielle Leistungen für Menschen mit Behinderung (FLB)	13'564	14'095
IV-Beiträge an Unterleistungsvertragsnehmer	9'805	9'783
Ordentlicher Aufwand und Hilfeleistungen	1'868	2'203
Beiträge an Behindertenorganisationen	1'423	1'344
Transportaufwand	779	669
Warenaufwand Inklusionsprojekt, Restaurant Locarno	342	361
Wohnschulen und Tagesstätten	151	176
Diverse	241	199
<b>Total TCHF</b>	<b>28'173</b>	<b>28'830</b>

Betreffend die IV-Beiträge an Unterleistungsvertragsnehmer vgl. Ziff. 19.

**25 Sonstiger Betriebsaufwand**

Der sonstige Betriebsaufwand setzt sich wie folgt zusammen:

	2019	2018
Raumaufwand	4'089	4'218
Unterhalt mobile Sachanlagen	258	204
Fahrzeug- und Transportaufwand	153	159
Verwaltungsaufwand	2'194	2'548
Informatikaufwand	951	994
Werbe- und Kommunikationsaufwand	1'431	1'837
Sonstiger Betriebsaufwand	233	194
Aufwand Liegenschaften betrieblich	263	282
<b>Total TCHF</b>	<b>9'572</b>	<b>10'436</b>

**26 Abschreibungen betriebliche Sachanlagen**

Die detaillierten Abschreibungen sind in den Anlagespiegeln unter Punkt 8 und 9 ersichtlich.

**27 Finanzergebnis**

Das Finanzergebnis setzt sich wie folgt zusammen:

	2019	2018
Ertrag aus flüssigen Mitteln	12	12
Ertrag aus Wertschriften	732	881
Realisierter Kursgewinn auf Wertschriften	1'062	29
Nicht realisierter Kursgewinn auf Wertschriften	6'039	94
<b>Total Finanzertrag</b>	<b>7'845</b>	<b>1'016</b>
Depot- und Kontogebühren	-305	-296
Realisierter Kursverlust auf Wertschriften	-12	-170
Nicht realisierter Kursverlust auf Wertschriften	-143	-3'233
<b>Total Finanzaufwand</b>	<b>-460</b>	<b>-3'699</b>
<b>Finanzergebnis TCHF</b>	<b>7'385</b>	<b>-2'683</b>

## 28 Ergebnis nicht betriebliche Liegenschaften

Das Ergebnis der nicht betrieblichen Liegenschaften setzt sich wie folgt zusammen:

	2019	2018
Ertrag Liegenschaften nicht betrieblich	1'307	1'438
Aufwand Liegenschaften nicht betrieblich	-361	-485
Abschreibungen Liegenschaften nicht betrieblich	-191	-213
<b>Ergebnis Liegenschaften nicht betrieblich TCHF</b>	<b>755</b>	<b>740</b>

## 29 Sonstiges organisationsfremdes Ergebnis

	2019	2018
Gewinn aus Veräusserungen mobiler Sachanlagen	2	-
Verlust aus Veräusserungen mobiler Sachanlagen	-1	-10
Gewinn aus Veräusserungen immobilier Sachanlagen	4'217	30
<b>Total Erfolg aus Veräusserungen betrieblicher Anlagen</b>	<b>4'218</b>	<b>20</b>
Ausserordentlicher Ertrag	8	10
<b>Total ausserordentlicher Erfolg</b>	<b>8</b>	<b>10</b>
<b>Total sonstiges organisationsfremdes Ergebnis TCHF</b>	<b>4'226</b>	<b>30</b>

Der Buchgewinn aus der Veräusserung immobilier Sachanlagen stammt aus dem Verkauf von zwei nicht betrieblichen Liegenschaften vgl. Ziffer 9.

## 30 Veränderung des Fondskapitals

Eine detailliertere Aufstellung ist unter Punkt 4 «Rechnung über die Veränderung des Kapitals» ersichtlich.

	2019	2018
Zuweisungen	-6'165	-6'434
Entnahmen	5'258	7'726
<b>Ergebnis zweckgebundene Fonds TCHF</b>	<b>-907</b>	<b>1'292</b>

## 31 Jahresergebnis vor Zuweisung an / Entnahme aus Organisationskapital

	2019	2018
<b>Jahresergebnis TCHF</b>	<b>5'967</b>	<b>-8'802</b>
Entnahme/Zuweisung gebundenes Kapital	561	635
Zuweisung/Entnahme freies Kapital	-6'528	8'167

## 6.3 Konsolidierte Geldflussrechnung

Die Geldflussrechnung als Fondsrechnung zeigt die Veränderung des Fonds «Flüssige Mittel». Die getroffenen Selbstfinanzierungs-, Fremdfinanzierungs- und Investitionsvorgänge werden aufgezeigt. Die Investitionen sowie die effektiven Finanzbewegungen werden brutto gezeigt, Konsolidierungseinflüsse sind eliminiert.

## 7. Weitere Angaben

Alle weiteren Angaben zum Anhang gemäss FER, welche nicht direkt aus der Jahresrechnung und den Erläuterungen hervorgehen, werden nachfolgend ergänzt.

### 7.1 Aufwand gemäss Swiss GAAP FER 21 Ziffer 22

Die Ermittlung des Aufwandes für die Mittelbeschaffung und des administrativen Aufwandes erfolgte nach der Methode der ZEWO. Der administrative Aufwand beträgt 11'565 TCHF (Vorjahr 11'595 TCHF) (ohne die Beiträge an andere Hilfsorganisationen). Der Fundraising- und Werbeaufwand für die Mittelbeschaffung beträgt 6'309 TCHF (Vorjahr 6'460 TCHF).

### 7.2 Entschädigungen an Mitglieder des Vorstandes und der Geschäftsleitung

Mitglieder des Vorstandes erhalten eine pauschale Entschädigung pro Jahr sowie eine Entschädigung pro Sitzung. Im Berichtsjahr betragen die Auszahlungen hierfür insgesamt 50 TCHF (Vorjahr 55 TCHF). Davon erhielt der Präsident eine Entschädigung von 8 TCHF (Vorjahr 8 TCHF). Spesen sind darin enthalten. Es werden keine anderen Entschädigungen an leitende Organe ausgerichtet.

Die Lohnsumme der sechs Mitglieder der Geschäftsleitung betrug 2019 1'070 TCHF (Vorjahr 1'086 TCHF).

### 7.3 Unentgeltliche Leistungen

Pro Infirmis wurde im Jahr 2019 durch Freiwilligenarbeit im Umfang von rund 22'000 Stunden unterstützt, wovon ein Grossteil im Kanton Tessin geleistet wird. Darin nicht enthalten ist die Arbeit der ebenfalls unentgeltlich tätigen Kantonalkommissionen. Pro Infirmis hat für 6 TCHF unentgeltliche Leistungen (Spezialrabatte) erhalten. Die von Mitarbeitenden der Pro Infirmis gratis erbrachten Leistungen werden auf rund 1'900 Stunden geschätzt.

### 7.4 Schenkungs- und Tauschtransaktionen

Pro Infirmis hat 2019 keine wesentlichen nicht verbuchten Schenkungs- oder Tauschtransaktionen vollzogen.

\* Der Vorjahreswert wurde der neuen Berechnungsmethode der ZEWO angepasst.



**7.5 Ausserbilanzgeschäfte**

Es bestehen keine Verbindlichkeiten aus Leasingverträgen. Aus langfristigen Mietverhältnissen bestehen folgende nicht bilanzierte Verbindlichkeiten per 31.12.2019:

	2019	2018
	TCHF	TCHF
Restlaufzeit 1 bis 2 Jahre	486	551
Restlaufzeit 2 bis 5 Jahre	4'511	5'298
Restlaufzeit über 5 Jahre	3'405	3'405

Zusätzlich sind 245 TCHF (Vorjahr 245 TCHF) in Mietzinsdepots gebunden.

**7.6 Angaben aus Vorsorgeverpflichtungen im Sinne FER 16**

TCHF	Über-/Unter- deckung gem. Jahresrechnung 31.12.19	Wirtschaftlicher Anteil der Organisation 31.12.18	Veränderung 2019	Auf die Periode ab- gegrenzte Beiträge 2019	Vorsorgeaufwand im Personalaufwand 2019	2018
<b>Vorsorgepläne mit Überdeckung</b>	<b>2'433</b>	-	-	<b>6'800</b>	<b>6'800</b>	<b>6'768</b>

Die Pensionskasse des Vereins Pro Infirmis wird in einer eigenen Stiftung geführt, die auf beitragsorientierten Vorsorgeplänen basiert. Von den aktiven Pro Infirmis-Mitarbeitenden gehörten ihr per 31.12.2019 740 (Vorjahr 733) Personen an. Die Nettoguthaben gegenüber der Pensionskasse beträgt 5 TCHF per 31.12.2019.

Der Deckungsgrad der Altersguthaben unter Berücksichtigung der Kursschwankungsreserve und des Stiftungskapitals (keine Arbeitgeberbeitragsreserve) betrug per 31.12.2019 117,2 % (31.12.2018 110,6 %).

**7.7 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag**

Zum Zeitpunkt der Erstellung des Finanzberichtes sind erhebliche Verwerfungen an den Finanzmärkten infolge der Coronavirus-Pandemie zu verzeichnen. Die Werschriftenanlage von Pro Infirmis ist davon ebenfalls betroffen. Dieser negative Effekt ist in der Jahresrechnung per 31.12.2019 nicht enthalten.

**7.8 Angaben über die Durchführung einer Risikobeurteilung**

Der Vorstand von Pro Infirmis hat Risikomanagement-Richtlinien und Grundsätze erlassen. Zudem wurden die Verantwortlichkeiten im Risikomanagement definiert. Die Risikobeurteilung und -bewertung erfolgte an verschiedenen Sitzungen durch die Mitglieder des Vorstands und der Geschäftsleitung. Der Vorstand nahm am 6. Dezember 2019 zustimmend Kenntnis vom Risikobericht, welcher von der Direktion vorgelegt wurde. Zu den identifizierten Risiken wurden Massnahmen definiert.

**7.9 Nicht bilanzierte Verbindlichkeiten**

Der IV-Beitrag für Leistungen nach Art. 74 IVG ist zweckgebunden. Zum Zeitpunkt des Jahresabschlusses war noch nicht ersichtlich, ob und in welchem Umfang Mittel in einen Fonds Art. 74 IVG eingelegt werden müssen.

**Bericht der Revisionsstelle**  
an die Delegiertenversammlung der

**Pro Infirmis, Zürich**

**Bericht der Revisionsstelle zur konsolidierten Jahresrechnung**

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende konsolidierte Jahresrechnung der Gesamtorganisation Pro Infirmis bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfpflicht der Revisionsstelle.

**Verantwortung des Vorstandes**

Der Vorstand ist für die Aufstellung der konsolidierten Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer konsolidierten Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Vorstand für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

**Verantwortung der Revisionsstelle**

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die konsolidierte Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die konsolidierte Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der konsolidierten Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der konsolidierten Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der konsolidierten Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der konsolidierten Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

**Prüfungsurteil**

Nach unserer Beurteilung vermittelt die konsolidierte Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.



### **Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften**

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Vorstandes ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der konsolidierten Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende konsolidierte Jahresrechnung zu genehmigen.

Schwyz, 2. April 2020

CONVISA Revisions AG

Ralph Gwerder  
Zugelassener Revisionsexperte  
Leitender Revisor

Massimo Di Clemente  
Zugelassener Revisionsexperte

Beilage:  
– Konsolidierte Jahresrechnung



## Einzelabschluss des Vereins Pro Infirmis



## 9. Bilanz des Vereins

	31.12.2019	31.12.2018
<b>Aktiven</b>		
Flüssige Mittel	15'948	13'500
Wertschriften	64'864	62'261
Forderungen aus Leistungen	3'690	3'141
Sonstige kurzfristige Forderungen	269	521
Vorräte	271	193
Aktive Rechnungsabgrenzung	1'867	2'544
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>86'909</b>	<b>82'160</b>
Finanzanlagen	407	418
Beteiligungen	75	75
Mobile Sachanlagen	4'790	4'772
Immobilien Sachanlagen	26'329	29'813
<b>Anlagevermögen</b>	<b>31'601</b>	<b>35'078</b>
<b>Total Aktiven TCHF</b>	<b>118'510</b>	<b>117'238</b>
<b>Passiven</b>		
Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Leistungen	2'790	3'446
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	2'152	5'489
Kurzfristige Rückstellungen	50	748
Passive Rechnungsabgrenzung	1'631	2'108
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>6'623</b>	<b>11'791</b>
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	5'290	5'690
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten Nahestehende	3'738	3'408
Langfristige Rückstellungen	1'643	1'592
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>	<b>10'671</b>	<b>10'690</b>
<b>Fondskapital zweckgebunden</b>	<b>36'998</b>	<b>36'512</b>
<b>Total Fremdkapital</b>	<b>54'292</b>	<b>58'993</b>
Gebundenes Kapital	10'122	10'683
Erarbeitetes Kapital	54'096	47'562
<b>Organisationskapital</b>	<b>64'218</b>	<b>58'245</b>
<b>Total Passiven TCHF</b>	<b>118'510</b>	<b>117'238</b>

## 10. Betriebsrechnung des Vereins

	2019	2018
<b>Betriebsertrag</b>		
Ertrag aus Mittelbeschaffung	19'680	18'275
IV-Beiträge	54'768	55'266
Dienstleistungsertrag	9'911	9'672
Bundes-, Kantons- und Gemeindebeiträge	16'052	15'448
Sonstiger Betriebsertrag	3'926	3'695
<b>Total Betriebsertrag</b>	<b>104'337</b>	<b>102'356</b>
<b>Betriebsaufwand</b>		
Personalaufwand	-70'781	-69'994
Aufwand für Klienten/Behindertenorganisationen	-28'096	-28'711
Sonstiger Betriebsaufwand	-9'566	-10'429
Abschreibungen betriebliche Sachanlagen	-1'283	-1'258
<b>Total Betriebsaufwand</b>	<b>-109'726</b>	<b>-110'392</b>
<b>Betriebsergebnis TCHF</b>	<b>-5'389</b>	<b>-8'036</b>
Finanzertrag	7'300	939
Finanzaufwand	-432	-3'440
<b>Finanzergebnis</b>	<b>6'868</b>	<b>-2'501</b>
Ertrag nicht betriebliche Liegenschaften	1'307	1'438
Aufwand nicht betriebliche Liegenschaften	-552	-698
<b>Ergebnis Liegenschaften nicht betrieblich</b>	<b>755</b>	<b>740</b>
Sonstiges organisationsfremdes Ergebnis	4'225	30
<b>Jahresergebnis vor Veränderung des Fondskapitals</b>	<b>6'459</b>	<b>-9'767</b>
Ergebnis zweckgebundene Fonds	-486	966
<b>Jahresergebnis vor Zuweisung an / Entnahme aus Organisationskapital TCHF</b>	<b>5'973</b>	<b>-8'801</b>

## 11. Grundlagen der Rechnungslegung

Die für die vorliegende Jahresrechnung angewendeten Grundsätze erfüllen die Anforderungen des schweizerischen Rechnungslegungsrechts (OR). Die wesentlichen Abschlusspositionen sind wie folgt bilanziert.  
Wertschriften: Die Bilanzierung der Wertschriften erfolgt zu Marktwerten.

Immobilie Sachanlagen: Die Bewertung der Liegenschaften erfolgt zu Anschaffungs- bzw. zu Verkehrswerten im Zeitpunkt der Einbringung abzüglich betrieblich notwendiger Abschreibungen. Die geschätzte Lebens- bzw. Abschreibungsdauer beträgt 50 Jahre.

Das zweckgebundene Fondskapital wird als Bestandteil des Fremdkapitals ausgewiesen.

Der «Schwankungsfonds gegenüber dem BSV (FLB)» ist die Verpflichtung gegenüber dem BSV aus zu hohen Akontozahlungen.

## 12. Erläuterungen zu den Positionen in Bilanz und Erfolgsrechnung

### Wertschriften

Die Wertschriften umfassen kurzfristig realisierbare Kapitalanlagen in Form von Aktien und Obligationen. Die Nettoperformance betrug im Jahr 2019 +12,2 % (Vorjahr –3,9 %).

Die Position «Wertschriften zur treuhänderischen Verwaltung» besteht aus dem Vermögen der «Charlotte und Hans Haller Stiftung». Der daraus entstehende Erfolg wird jährlich anteilig der Stiftung zugeschrieben.

	31.12.2019	31.12.2018
Wertschriften kurzfristig realisierbar	61'126	58'853
Wertschriften zur treuhänderischen Verwaltung	3'738	3'408
<b>Total TCHF</b>	<b>64'864</b>	<b>62'261</b>

### Beteiligungen

Durch eine Erbschaft wurde Pro Infirmis Besitzerin der nicht operativ tätigen Aktiengesellschaft Sadic AG mit Sitz in Silvaplana. Pro Infirmis hält 100 % am Kapital und 100 % am Stimmanteil. Die Gesellschaft befindet sich seit dem 1.2.2020 in Liquidation.

### Immobilie Sachanlagen

Das in der konsolidierten Rechnung gezeigte immobile Anlagevermögen gehört vollumfänglich Pro Infirmis. Wir verweisen daher auf Ziffer 6.1.9. Ein Teil der Liegenschaften ist mit Hypotheken belehnt. Der Buchwert dieser Liegenschaften beträgt 10'157 TCHF (Vorjahr 11'772 TCHF).

### Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten

Unter dieser Position werden Verbindlichkeiten gegenüber Lieferanten, der Pensionskasse, Kantonen, Gemeinden und der Eidgenössischen Steuerverwaltung ausgewiesen.

### Sonstige langfristige Verbindlichkeiten Nahestehende

Dabei handelt es sich um das Vermögen der «Charlotte und Hans Haller Stiftung», welches Pro Infirmis treuhänderisch verwaltet.

### Zweckgebundene Fonds

	31.12.2019	31.12.2018
Patenschaftsfonds	1'951	2'126
Spezialfonds	30'905	30'244
Fonds zur Nutzniessung	4'142	4'142
<b>Total TCHF</b>	<b>36'998</b>	<b>36'512</b>

Im Umfang der ausgewiesenen zweckgebundenen Fondsverbindlichkeiten sind die Aktiven von Pro Infirmis nicht frei verfügbar. Die notwendigen Mittel für die Zweckerreichung sind in der Liquiditätsplanung von Pro Infirmis berücksichtigt und somit sichergestellt. Auf eine Separierung innerhalb der Aktiven wurde daher verzichtet.

### Personalaufwand

Der in der konsolidierten Jahresrechnung gezeigte Personalaufwand stammt ausschliesslich von Pro Infirmis. Wir verweisen daher auf die Ziffern 6.2.23.



### Sonstiger Betriebsaufwand

Der sonstige Betriebsaufwand setzt sich wie folgt zusammen:

	2019	2018
Raumaufwand	4'089	4'218
Unterhalt mobile Sachanlagen	258	204
Fahrzeug- und Transportaufwand	153	159
Verwaltungsaufwand	2'190	2'544
Informatikaufwand	950	994
Werbeaufwand	1'431	1'837
Sonstiger Betriebsaufwand	233	191
Aufwand Liegenschaften betrieblich	263	282
<b>Total TCHF</b>	<b>9'567</b>	<b>10'429</b>

### Ergebnis Liegenschaften nicht betrieblich

Das Liegenschaftenergebnis setzt sich wie folgt zusammen:

	2019	2018
Ertrag Liegenschaften nicht betrieblich	1'307	1'438
Sonstiger Aufwand Liegenschaften nicht betrieblich	-361	-485
Abschreibungen Liegenschaften nicht betrieblich	-191	-213
<b>Ergebnis Liegenschaften nicht betrieblich TCHF</b>	<b>755</b>	<b>740</b>

## 13. Weitere Angaben

Pro Infirmis ist ein Verein mit Sitz in Zürich. 2019 hatte Pro Infirmis 487 (Vorjahr 488) Vollzeitstellen im Monatslohn und 132 (Vorjahr 129) Vollzeitstellen im Stundenlohn. Die «Charlotte und Hans Haller Stiftung» und die «Marchesa Esther Medici del Vascello Stiftung» werden infolge der statutarischen Organbestellung durch die Pro Infirmis beherrscht. Die «Ulrich und Anna Soller-Stiftung» wird infolge der faktischen Organbestellung durch die Pro Infirmis beherrscht. Diese drei Stiftungen sind nicht Bestandteil der Einzelrechnung des Vereins Pro Infirmis. Es bestehen keine Verbindlichkeiten aus Leasingverträgen. Aus langfristigen Mietverhältnissen bestehen folgende nicht bilanzierten Verbindlichkeiten per 31.12.2019:

TCHF	2019	2018
Restlaufzeit 1 bis 2 Jahre	486	551
Restlaufzeit 2 bis 5 Jahre	4'511	5'298
Restlaufzeit über 5 Jahre	3'405	3'405

Zusätzlich sind 245 TCHF (Vorjahr 245 TCHF) in Mietzinsdepots gebunden.

Das sonstige organisationsfremde Ergebnis stammt hauptsächlich vom Buchgewinn aus der Veräusserung von immobilien Sachanlagen.

Während die Rechnungslegung für den Einzelabschluss des Vereins Pro Infirmis den Anforderungen des schweizerischen Rechnungslegungsrechts gemäss Obligationenrecht unterliegt, erfolgt die Rechnungslegung der konsolidierten Rechnung von Pro Infirmis nach Swiss GAAP FER. Auf die zusätzlichen Angaben im Anhang, die Geldflussrechnung sowie die Erstellung eines Lageberichts wurde nach Massgabe von Art. 961d Abs. 1 OR verzichtet.

**Bericht der Revisionsstelle**  
an die Delegiertenversammlung der

**Pro Infirmis, Zürich**

**Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung**

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung des Vereins Pro Infirmis bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

**Verantwortung des Vorstandes**

Der Vorstand ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Vorstand für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

**Verantwortung der Revisionsstelle**

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

**Prüfungsurteil**

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.



### **Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften**

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Vorstandes ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Schwyz, 2. April 2020

CONVISA Revisions AG

Ralph Gwerder  
Zugelassener Revisionsexperte  
Leitender Revisor

Massimo Di Clemente  
Zugelassener Revisionsexperte

Beilage:

– Einzelabschluss des Vereins Pro Infirmis



# Wir danken

den Spenderinnen und Spendern,  
den Unternehmenspartnern,  
den Vergabestiftungen,  
dem Bundesamt für Sozialversicherungen,  
dem Eidgenössischen Büro für  
die Gleichstellung von Menschen mit  
Behinderungen,  
den Kantonen und Gemeinden  
für die Unterstützung unserer  
Dienstleistungen und Projekte.

Impressum:

Redaktion und Verlag

Pro Infirmis

Feldeggstrasse 71, 8008 Zürich

Tel. 058 775 20 00

contact@proinfirmis.ch

Postkonto 80-22222-8

IBAN CH96 0900 0000 8002 2222 8

**[www.proinfirmis.ch](http://www.proinfirmis.ch)**

